



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt



Fotos: Traditionsverein Albstadtfest Johanngeorgenstadt e.V.



Jahrgang 2026 · Nummer 4 · Mittwoch, den 8. April 2026

Informationen/Grußwort des Bürgermeisters

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johannegeorgenstadt, liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

unser Projekt „Johannegeorgenstadt '54“ gewann den Jurypreis sowie eine Einladung nach Berlin.

Wir konnten mit unserem Zukunftsprojekt **„Johannegeorgenstadt '54 – selbstbestimmt in die Zukunft“** erneut überzeugen. Bei der Veranstaltung Creative Bureaucracy Townhall Saxony 2026 wurde unser Projekt mit dem Jurypreis ausgezeichnet. Creative Bureaucracy (engl. etwa „kreative Verwaltung“) steht für innovative Ansätze in Behörden, mit denen Verwaltungen neue und unkonventionelle Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln. Solche Beispiele für kreatives, innovatives und bürgernahes Verwaltungshandeln wurden im Rahmen der Veranstaltung sichtbar gemacht. Mit der Auszeichnung ist zugleich eine Einladung verbunden, das Projekt beim Creative Bureaucracy Festival in Berlin vorzustellen.

Bereits im Jahr 2024 hatten wir uns erfolgreich am simul+ Ideenwettbewerb des Freistaates Sachsen beteiligt und den ersten Platz erreicht. Das damit verbundene Preisgeld ermöglichte es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen sowie Partnern von der TU Dresden und artistic toolkit an Ideen und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt zu arbeiten.

Im Rahmen des ersten Creative Bureaucracy Townhall Saxony wurden aus 39 eingereichten Projekten zehn Projekte für eine Präsentation ausgewählt. Sie zeigen beispielhaft, wie Verwaltung neue Wege gehen und gemeinsam mit der Bürgerschaft Zukunft gestalten kann. Die Jury würdigte insbesondere den offenen Beteiligungsprozess sowie den innovativen Ansatz des Projekts aus Johannegeorgenstadt.

Die Einladung nach Berlin bietet nun die Gelegenheit, die Ergebnisse und Erfahrungen aus „Johannegeorgenstadt '54“ einem internationalen Publikum aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vorzustellen, Johannegeorgenstadt als engagierte und zukunftsorientierte Stadt zu präsentieren und zugleich mögliche Partner sowie Fördermittel zur Umsetzung einzelner Projektideen zu akquirieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



André Oswald



Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 12.03.2026

Beschlussvorlage SR/2026/018/TOP03

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss der Stadt Johanngeorgenstadt zum 31.12.2024 für das Haushaltsjahr 2024 wird in der geprüften Fassung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge	7.357.702,73 EUR
Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.407.738,07 EUR
einem ordentlichen Ergebnis	-3.050.035,34 EUR
außerordentlichen Erträgen	62.116,80 EUR
außerordentlichen Aufwendungen	1.574,52 EUR
Sonderergebnis	60.542,28 EUR
Gesamtergebnis	-2.989.493,06 EUR

Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.257,74 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	112.211,57 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-230.402,41 EUR
Saldo haushaltsunwirksame Vorgänge	70,52 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.150.214,94 EUR
Bilanzsumme	32.874.455,54 EUR

davon entfallen auf die Aktivseite auf

das Anlagevermögen	27.427.730,59 EUR
das Umlaufvermögen	5.434.378,12 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	12.346,83 EUR
nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR

davon entfallen auf die Passivseite auf

die Kapitalposition	9.753.739,15 EUR
die Sonderposten	13.234.921,25 EUR
die Rückstellungen	92.091,55 EUR
die Verbindlichkeiten	9.793.703,59 EUR
den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LiSka Treuhand GmbH mit Sitz in Dresden wird zu Kenntnis genommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 23.03.2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Johanngeorgenstadt erteilt zum Bauantrag Neubau Doppelcarport mit Abstellraum auf dem Flurstück 48/21 der Gemarkung Unterjügel das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Ansprechpartner der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung ist unter Telefon: 03773 888-0 und per Fax: 03773 888-280 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

■ Bürgermeister

André Oswald, Kontakt über Sekretariat

■ Sekretariat

Frau Müller

Telefon: 03773 888-201

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Amtsblatt

Telefon: 03773 888-215 oder 888-222

E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de

■ Bauamt

■ Bauverwaltung, Hochbau, Tief- und Verkehrsbau, Straßenbeleuchtung, Winterdienst

Herr Scheer

Telefon: 03773 888-270

E-Mail: r.scheer@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Garagen, Liegenschaftsverwaltung

Frau Ziemke

Telefon: 03773 888-272

E-Mail: k.ziemke@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Bauhof

Leiter: Herr Strobel

Telefon/Fax: 03773 882070

Mobil: 0173 7631875

E-Mail: bauhof@johanngeorgenstadt.de

■ Hauptamt

Kinder- und Jugendangelegenheiten, Kindertagesstätten, Kultur, Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalwesen, Satzungsrecht, Veranstaltungen

Frau Busch

Telefon: 03773 888-210

E-Mail: j.busch@sv-johanngeorgenstadt.de

Alle Angelegenheiten Bürgerbüro, Personalangelegenheiten

Frau Dittrich

Telefon: 03773 888-254

E-Mail: m.dittrich@sv-johanngeorgenstadt.de

Alle Angelegenheiten Bürgerbüro, Grundschule

Frau Herold

Telefon: 03773 888-256

E-Mail: a.herold@sv-johanngeorgenstadt.de und info@grundschule-johanngeorgenstadt.de

■ Kämmerei

■ Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplans

Frau Rößler
Telefon: 03773 888-231
E-Mail: k.roeszler@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Mahnungen, Steuern, Vollstreckung

Frau Krause
Telefon: 03773 888-236
E-Mail: a.krause@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Versicherungen, Kindertagesstätten, Rechnungen

Frau Hahn
Telefon: 03773 888-235
E-Mail: a.hahn@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Verwaltung der Kassenmittel, Führung und Überwachung der Kassengeschäfte

Frau Tautenhahn
Telefon: 03773 888-230
E-Mail: s.tautenhahn@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Ordnungsamt

■ Ordnung und Sicherheit, Sondernutzung, Marktwesen, Gemeindlicher Vollzugsdienst, Brand- und Katastrophenschutz, Obdachlosenangelegenheiten, Veranstaltungsanzeigen, Verkehrsrecht

Herr Heike
Telefon: 03773 888-271 oder 0172 5202738
E-Mail: ordnungsamt@sv-johanngeorgenstadt.de

■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

Eibenstocker Straße 69 a
Telefon: 03773 888-201
E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Sprechzeiten der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH

Schillerstraße 3
Telefon: 03773 50700
E-Mail: post@wbjo.de
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Am Montag sind zusätzlich Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

Eibenstocker Straße 67
Telefon: 03773 888-222
E-Mail: touristinfo@johanngeorgenstadt.de
Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Bibliothek

Eibenstocker Straße 67
Telefon: 03773 888-223
Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Öffnungszeiten Hallenbad

Schulstraße 15
Telefon: 03773 58507
Mittwoch: 14:30 bis 16:00 Uhr für Senioren
16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 20:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr

Das Hallenbad der Stadt Johanngeorgenstadt bleibt am **30.04.2026 geschlossen**.

■ Tag des offenen Denkmals 2026

Der bundesweite **Tag des offenen Denkmals** findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 13. September 2026**, statt. Das diesjährige Motto lautet **„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur – Historische Bauten, die uns bewegen und verbinden“**.

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgegebene Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ legt dieses Jahr den Fokus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden. Denkmale können Netzwerke sein, die uns Menschen in jeder Lebenslage verbinden und damit Gesellschaft möglich machen. Besonders historische Bauwerke der Infrastruktur stellen schon seit Jahrhunderten den Austausch zwischen Menschen her: Historische Konstruktionen, die nicht nur ihren ideellen Zweck erfüllen, uns Identität und außergewöhnliche Ästhetik schenken, sondern teils auch aus praktischen Gründen gepflegt und erhalten werden sollten. Der Tag des offenen Denkmals 2026 soll Veranstaltern die Möglichkeit bieten, das Bewusstsein für die Relevanz dieser besonderen Denkmale und dem Denkmalschutz allgemein als gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiter zu stärken. Auch in Johanngeorgenstadt sind wieder Angebote zum Tag des offenen Denkmals möglich. Eigentümerinnen und Eigentümer historischer Gebäude, Vereine oder Initiativen, die ihr Denkmal öffnen oder eine Veranstaltung anbieten möchten, können sich gern im Hauptamt bei Frau Busch unter j.busch@sv-johanngeorgenstadt.de melden.

■ Das Ordnungsamt informiert:

Verbot des Verbrennens pflanzlicher Abfälle

Die Stadtverwaltung möchte in diesem Jahr darauf hinweisen, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle verboten ist und hierfür keine Genehmigungen erteilt werden. Laut dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) sind pflanzliche Abfälle grundsätzlich einer Verwertung zuzuführen (§ 7 Abs. 2 KrWG). Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind unter Wahrung des Gemeinwohls zu entsorgen (§ 15 KrWG). Diese Entsorgung darf nur in dafür zugelassenen Anlagen erfolgen (§ 28 KrWG). Pflanzliche Abfälle aus privaten Haushalten müssen, sofern sie nicht auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, verwertet werden können (z. B. durch Kompostierung), dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (§ 17 Abs. 1 KrWG) übergeben werden. In diesem Fall ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen zuständig. Es stehen vielfältige und flächendeckende Entsorgungsoptionen zur Verfügung, darunter Wertstoffhöfe, Grünschnittsammelplätze sowie die Nutzung der Biotonne. Gemäß § 15 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Stadt Johanngeorgenstadt, ist für das Abbrennen von offenen Feuern – Lagerfeuer und Höhenfeuer – ist die Erlaubnis der Ortpolizeibehörde erforderlich. Keiner Erlaubnis bedür-

fen Koch- und Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigungen Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht. Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist jedoch auch in solchen Feuerstätten untersagt.

■ Der Bauhof informiert:

Grünschnittannahme am Bauhof

Ab Samstag, dem 11.04.2026, ist die Grünschnittannahme am Bauhof wieder geöffnet. Die Annahme erfolgt jeweils samstags in der Zeit von **9:00 bis 12:00 Uhr**.

Reinigung des Stadtgebiets

Die große Kehrmaschine wird voraussichtlich ab dem **18.05.2026** wieder zur Reinigung des Stadtgebiets im Einsatz sein. Witterungsbedingt führt der Bauhof bereits jetzt Reinigungsarbeiten mit eigenem Gerät durch und kehrt dabei insbesondere kleinere Wege sowie steile Passagen.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, dem 30.04.2026 um 14:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 13.05.2026. Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de, Telefon 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.



EINLADUNG ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Johanngeorgenstadt am 11.04.2026

Ab 08:45 bis 09:00 Uhr werden an freiwillige Helfer Einweghandschuhe und Müllsäcke an folgenden Plätzen ausgegeben.

- Containerstellplatz: "Am Schimmelfelsen"; Schulstraße; Schwefelwerkstraße
- Parkplatz zwischen Markt & Martin-Luther-Straße
- Bahnhofsvorplatz
- Feuerwehrdepot Oberjügel

Wir bitten den gesammelten Müll bis 12:00 Uhr ausschließlich an den Containerstellplätzen in der Stadt abzulegen.

Rückfragen richten Sie bitte an Hr. Strobel
(0173-7631875) oder
bauhof@johanngeorgenstadt.de



Jubilare

■ Jubilare

„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, und jeder Augenblick ein Geschenk.“
Ina Deter



■ Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

08. April	Hannelore Gündel	zum 75. Jubiläum
08. April	Bernhard Metscher	zum 70. Jubiläum
09. April	Egon Gläß	zum 91. Jubiläum
15. April	Gottfried Herberger	zum 92. Jubiläum
16. April	Helga Pote	zum 80. Jubiläum
23. April	Rena Unger	zum 75. Jubiläum
27. April	Karl-Heinz Eisenlöffel	zum 75. Jubiläum
27. April	Ingeborg Schmuck	zum 96. Jubiläum
28. April	Thomas Stein	zum 70. Jubiläum
29. April	Doris Modelsky	zum 91. Jubiläum
29. April	Hannelore Escher	zum 90. Jubiläum
29. April	Regina Teich	zum 75. Jubiläum
01. Mai	Liane Vesper	zum 90. Jubiläum
03. Mai	Bernd Stolz	zum 70. Jubiläum
05. Mai	Doris Bergauer	zum 90. Jubiläum
05. Mai	Eva-Maria Strobelt	zum 75. Jubiläum
07. Mai	Ingeborg Kohls	zum 93. Jubiläum
08. Mai	Gisela Lorenz	zum 85. Jubiläum
10. Mai	Lisa Franke	zum 98. Jubiläum

■ Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum:

24. April	Maria und Michael Kunz	50 Jahre
02. Mai	Margot und Achim Schönfeld	70 Jahre

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gern gratulieren wir wieder unseren Jubilaren zum Geburtstag und zum Ehejubiläum, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.

Der Gratulationszeitraum für die Ausgabe April 2026 ist vom 08.04. bis 12.05.2026.

Veranstaltungen

■ Veranstaltungshinweise

■ Frühlingsspaziergang „Die Geschichte der Hochmoore um Johanngeorgenstadt“

25.04.2026, ab 9:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Nahkauf-Markt,
Eibenstocker Straße 109

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

■ Hexenfeuer

30.04.2026, ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Neustadt,
Poststraße 8d

Veranstalter: Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt e.V.

■ Maibaumstellen

01.05.2026, ab 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Platz des Bergmanns

Veranstalter: Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt e.V.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zudem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

■ Familien-Flohmarkt

09.05.2026, 13:30 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH
und Elternrat der AWO-Kita
„Weg ins Leben“

Verkäufer und Interessenten melden sich bitte unter 03773-882600 oder 03773-882473. Die Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen.

■ Muttertags-Brunch

10.05.2026, 10:30 bis 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Erlebnis Wald, Schwefelwerkstraße 36

Veranstalter: Hotel Erlebnis Wald

Am Muttertag dreht sich alles um Wertschätzung und gemeinsame Zeit. Ein festlicher Brunch ist die perfekte Art, "Danke" zu sagen. Genießen Sie in liebevoller Atmosphäre frischen Kaffee, warme Croissants sowie fruchtige und herzhaft Köstlichkeiten - für einen genussvollen und unvergesslichen Muttertag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kosten: 35,00 € pro Person,
Kinder 6-12 Jahre 17,50 €
Kinder unter 6 Jahren kostenfrei

Voranmeldung unter 03773 8609010 oder
info@hotel-erlebnis-wald.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt | **Telefon:** 03773 888-201 | **E-Mail:** info@sv-johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald | **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen | **Redaktion:** SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215 | **E-Mail:** nb@johanngeorgenstadt.de, Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau | **Verantwortlich:** Hannes Riedel | **Anzeigetelefon:** 037208 876-150 | **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau | **Telefon:** 037208 876-0 | **E-Mail:** info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 2000 Stück, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Maibaumstellen
in Johanngeorgenstadt

Der Feuerwehrverein
Johanngeorgenstadt e.V.
lädt ein!

Traditionelles Maibaumstellen
17. Mai - 10 Uhr
Platz des Bergmanns

Wir brauchen DICH!
Für das Aufstellen werden noch
helfende Hände gesucht.

Kaffee schlürfen, auch
mal lachen, Kuchen essen,
Schnäppchen machen!

Familien Flohmarkt

09.05.2026 von 13:30-16:00 Uhr

Altes Rathaus Eibenstocker Str. 67,
Johanngeorgenstadt

Das Flohmarkt-Angebot:

Kleidung Spielzeug Zubehör

Bücher und viel mehr

Für Verkäufer & Interessenten
Bitte hier melden: 03773/882600 oder
03773/882473
Standgebühr: ein selbstgebackener
Kuchen.

AWO AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH
und der Elternrat lädt ein!
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



Bürgerservice

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

■ Videoüberwachung auf Privatgrundstücken

In der heutigen Zeit wird man in aller Regelmäßigkeit und an den verschiedensten Orten mit der Existenz von Videoüberwachung konfrontiert. Egal wie jeder persönlich darüber denkt – durch die Kamera entsteht immer eine Art Überwachungsdruck. Potentiell betroffene Personen werden somit in ihrem allgemeinen Persönlichkeitsrecht eingeschränkt. Überwachung durch öffentliche Stellen (z.B. Kommunen) und nichtöffentliche, gewerbliche Stellen (z.B. Tankstellen, Banken etc.) unterliegen den strengen Vorgaben und Regularien der Datenschutzvorschriften (DSGVO/BDSG). Doch wo ist das Anbringen von Kameras durch Privatpersonen erlaubt? Wie ist es geregelt? Grundsätzlich existiert zum Betreiben einer Videoüberwachung keine Anzeige-, Melde- oder auch Genehmigungspflicht. Folgende Punkte müssen aber zwingend beachtet und eingehalten werden:

- Überwachung ausschließlich privat genutzter Bereiche des Kamerabetreibers (z.B. selbstbewohntes Grundstück/Wohnung)
- Überwachung ohne Bezug zu wirtschaftlicher oder beruflicher Tätigkeit
- Aufzeichnungen dürfen nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht werden

Ist dies gegeben, handelt es sich um eine zulässige „Haushaltsausnahme“ und der Betrieb fällt nicht unter die gesetzlichen Voraussetzungen des Datenschutzes.

Um etwaigen Beschwerden zuvorzukommen, sollte der Erfassungsbereich der Kamera für Außenstehende nach Möglichkeit erkennbar sein. Wünschenswert ist zudem eine entsprechende Beschilderung, mit der auf die Überwachung hingewiesen wird. Auch ein im Vorfeld mit den Nachbarn geführtes Gespräch, lässt manchen Ärger sicher gar nicht erst aufkommen.

Muss man im Umkehrschluss nun alle ausgewiesenen Überwachungskameras in der Nachbarschaft dulden?

Das kommt auf den Einzelfall an. Eine Videoüberwachung ist grundsätzlich nicht deshalb rechtmäßig, weil sichtbar auf sie hingewiesen wird. Bestehen also Zweifel am Einhalten einer der oben genannten drei Punkte, sollte der Betroffene („Überwachte“) von seinem Auskunftsrecht gegenüber dem Kamerabetreiber Gebrauch machen. Bleibt die Antwort aus oder liegt gar eine unzulässige Überwachung vor, besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Sächsische Datenschutzbeauftragte). Diese nimmt sich der Sache an und gibt zudem Hinweise über weiterführende Möglichkeiten (z.B. zivilrechtliches Verfahren) zur Durchsetzung des eigenen Rechtsanspruchs. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.datenschutz.sachsen.de.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

■ Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am **Freitag, 17. April, 15. Mai und 29. Mai 2026 – um 19:00 Uhr** – im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Die Diakonie-Suchtberatung ist zudem über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

■ Envia



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

envia TEL bietet am 28. April 2026 von

15:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus von Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a, 08349 Johanngeorgenstadt eine Bürgersprechstunde an. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

■ Der Nachbarschaf(f)tsladen

...hat den Frühling eingelassen:

So waren wir allesamt überhaupt nicht zugeknöpft und haben auch ohne Nadel und Faden aus Knöpfen so allerlei tolle Dinge kreiert...bis hin zu Ostereiern, die wieder an der Birke im Laden gewachsen sind!



Sehr interessant war auch der Vortrag von Herrn Schreyer in Wort und Bild die Entstehung des Riesen- Schwibbogens in Johanngeorgenstadt mal mitzuerleben - wer weiß schon was über das Fundament und wie schwer das wohl ist????!



Als Überraschung hat uns Frau Wacker vom AWO-Kindergarten einen tollen gemeinsamen Bastelnachmittag organisiert und angeleitet...es wurden viele Ferreros ins Hasenkostüm gepackt - Ostern kann kommen!



Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Osterfest und Freude am Aufblühen!

Der Wohnbau-Sozialdienst!

■ Veranstaltungsplan Nachbarschaf(f)tsladen

■ April 2026

09.04.2026 Ein blühender Nachmittag... wir sind wieder kreativ

16.04.2026 Gemütlicher Spiel- und Hutzennachmittag

22.04.2026 Die Bergwacht-Jugend lädt uns ein!

30.04.2026 Kindheitserinnerungen von damals und heute...

Wir beginnen immer Donnerstag 14:00 Uhr. Anmeldung zu den Veranstaltungen oder bei notwendigen Fahrdiensten bitte unter 0170 3603748 / 0170 2147484.

■ Medizinische Bereitschaft

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117.

Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.

Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

■ Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

■ Bereitschaft der Zahnärzte

11.04.2026/12.04.2026, Dr. Beyreuther, Udo, Hauptstraße 75, 08359 Breitenbrunn, 037756 – 1661

18.04.2026/19.04.2026, DS Fritsch, Ingo, Karlsbader Straße 18, 08340 Schwarzenberg, 03774 – 36542

25.04.2026/26.04.2026, Dr. Mühlig, Christian, Eibenstocker Straße 27, 08349 Johanngeorgenstadt, 03773 – 50352

01.05.2026 (Tag der Arbeit), DS Schürer, Detlef, Hammerstraße 9, 08352 Raschau-Markersbach, 03774 – 81048

02.05.2026/03.05.2026, DS Beierlein, Ingolf, Bahnhofstraße 3, 08340 Schwarzenberg, 03774 – 22677

09.05.2026/10.05.2026, Dr. Rockstroh, Tobias, Karlsbader Straße 7, 08340 Schwarzenberg, 03774 – 23015

14.05.2026 (Himmelfahrt) /15.05.2026, Dr. Gonzior, Carolin, Zwönitzer Straße 13, 08344 Grünhain-Beierfeld, 03774 – 63056

16.05.2026/17.05.2026, DS Mehlhorn, Uwe, Hauptstraße 88, 08352 Raschau-Markersbach, 0176 – 61336592

■ Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag: geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen.

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

08.04.2026-09.04.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

10.04.2026 Apotheke Schönheide
037755 – 2236

11.04.2026-12.04.2026 Rosen-Apotheke Raschau
03774 – 81006

13.04.2026-17.04.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

18.04.2026-19.04.2026 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 – 179088

20.04.2026-23.04.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

24.04.2026 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 – 62154

25.04.2026-26.04.2026 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 – 8247650

27.04.2026-30.04.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

01.05.2026 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774 – 1744488

02.05.2026-08.05.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

09.05.2026-10.05.2026 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 – 15180

11.05.2026-13.05.2026 Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773 – 50005 oder Notdienstklingel

14.05.2026 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 – 62154

15.05.2026-17.05.2026 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774 – 1744488

Sie möchten das
Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Vereinsnachrichten

■ Jugendfeuerwehr blickt auf ereignisreiches Jahr 2025 zurück

In Fortsetzung des Berichtes zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt in der Ausgabe 02/2026 des Nachrichtenblattes möchte ich im Folgenden das Jahr 2025 aus Sicht der Jugendfeuerwehr Johanngeorgenstadt in den Fokus stellen:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 26 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 17 Jahren, darunter 2 Mädchen. Die Arbeit mit ihnen ist natürlich herausfordernd, aber auch erfüllend. Ohne meine fleißigen Helfer aus dem aktiven Kader der FF Johanngeorgenstadt wäre diese große Aufgabe sicher kaum machbar. Daher danke ich folgenden Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich: Sven Rückschloss, Manfred Schleichert, Thomas Götz, Danny Schebesta, Jens Küster, Jana Mehlhorn, Toni Kowerko, Florian Romio, Alexander Laub, Max Oettel, Sebastian Häuser, Alexander Blöchinger, Niels Lehmann, Mario Unger, Roy Mrozek und Holger Langer. Mein Dank geht darüber hinaus an unsere Wehrleitung, die Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, die Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge und den Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt.

Neben den alle zwei Wochen stattfindenden Diensten, in denen die Floriansjünger mit den theoretischen und praktischen Anforderungen eines Feuerwehrmanns vertraut gemacht werden, gab es im vergangenen Jahr wieder einige Höhepunkte, auf die wir uns sehr genau und mit großem Eifer vorbereitet haben.

Hier ist vor allem der Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren des Erzgebirgskreises zu nennen, für den wir die Disziplin „Löschangriff“ immer wieder trainiert haben.



Training für den Wettbewerb „Löschangriff“

Das jedes Jahr im Januar vom Feuerwehrverein veranstaltete Tannenglühn hat ebenfalls immer einen festen Platz in unserem Kalender:



Mitglieder der Jugendfeuerwehr sammelten am 11. Januar im Stadtgebiet ausgediente Weihnachtsbäume für das „Tannenglühn“ ein.

Am 1. März nahmen wir am Bergaufzug und Festgottesdienst anlässlich des Gründungstages unserer Heimatstadt Johanngeorgenstadt teil. Selbst in den Sommerferien zog es einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr ins Gerätehaus in der Neustadt. Auf dem Plan stand am 17. Juli ein Feriendienst mit den aktiven Kameraden, den sie sich keinesfalls entgehen lassen wollten:



Gemeinsamer Dienst der Aktiven mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Zwischendurch wurde natürlich immer wieder für den „Löschangriff“ geübt. Wir hatten uns schließlich viel vorgenommen:



Am 13. September war es endlich so weit: Der Wettkampf der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge in Grünhain-Beierfeld stand an. Wir waren schon etwas aufgeregt, aber voller Vorfreude. Doch zunächst gab es das obligatorische Gruppenfoto:



Dann gaben wir alles und lieferten wir in unserer Spezialdisziplin „Löschangriff“ eine ordentliche Leistung ab. Dafür wurden wir in der Wertungsgruppe bis 15 Jahre mit einem guten 2. Platz belohnt:



Am 27. September waren wir als Teil einer Delegation unserer Freiwilligen Feuerwehr zu Besuch bei der Partnerfeuerwehr im tschechischen Nejedek, wo wir im Rahmen einer Schauvorführung unseren Löschangriff demonstrieren konnten.

Für den Jahresabschluss lassen wir uns für die Kinder und Jugendlichen jedes Jahr etwas ganz besonderes einfallen. Dank großzügiger Spenden konnten wir so am 12. Dezember in der Indoor-Erlebniswelt „Fundora“ Schneeberg einige schöne Stunden bei Spiel, Sport und Spaß verbringen:



Sponsoren ermöglichten uns auch im vergangenen Jahr einige notwendige Neuanschaffungen im Gesamtwert von 5.060 Euro für die Jugendfeuerwehr, so zum Beispiel neue Helme, D-Schläuche und Verteiler für die Handhabung... und Funkgeräte.

Dafür möchten wir uns bei allen unterstützenden Firmen und Spendern sehr herzlich bedanken, z. B. bei FOX, Regenbogen Werbung, KLMV, Getränke Strobel, Eisenwerk Wittigsthal, Auto Leonhardt, ZWW, Frische-Glück, Gaststätte & Pension Waldesruh, Eiscafé Leonhardt, Nahkauf und Star-Tankstelle. Auch 2026 stehen für die Jugendfeuerwehr Johanngeorgenstadt wieder einige Höhepunkte an, so z. B.

- die Teilnahme am „Spiel ohne Grenzen“ am Filzteich,
- der Löschangriff auf dem Rabenberg und
- ein Besuch des Christoph 46

Neben unseren regelmäßigen Ausbildungstreffen wird es in diesem Jahr auch einen gemeinsamen Dienst mit der Jugendfeuerwehr Erlabrunn geben. Ich hoffe sehr, dass die derzeitigen Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr weiterhin Spaß am Miteinander haben und wir sie dank der Unterstützung vieler zielgerichtet auf ihren späteren Einsatz im Kreis der aktiven Kameraden der Feuerwehr Johanngeorgenstadt vorbereiten können.

*Christian Strobel, Jugendwart
der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt*

Aus den Kitas

AWO Kindertagesstätte
„Weg ins Leben“
Johanngeorgenstadt



■ Mitmachen beim Kinderfest – Wir suchen kreative Unterstützung!

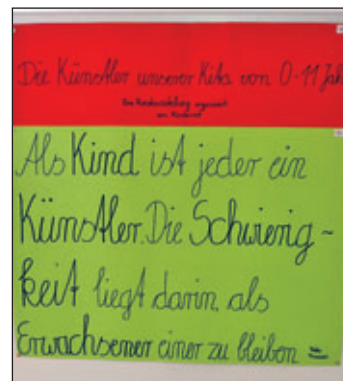
Für das diesjährige Kinderfest der AWO Erzgebirge gGmbH am 26.6. ab 14 Uhr suchen wir engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die das Rahmen- und/oder Bühnenprogramm mitgestalten möchten. Ob Spiel- oder Mitmachstand, Bastelangebot, kleine Aufführung, Tanz, Musik oder etwas ganz anderes – wir freuen uns über jede Idee, die Kinder begeistert und zum Mitmachen einlädt! Ihr habt Lust, euch einzubringen oder einen eigenen Beitrag zu gestalten? Dann meldet euch gern bei uns. Gemeinsam möchten wir ein buntes und unvergessliches Fest für unsere kleinen Besucher auf die Beine stellen. Wir sind offen für Vorschläge – Hauptsache, es passt zum fröhlichen Charakter unseres Kinderfestes. **Interesse geweckt? Wir freuen uns auf eure Nachricht an die AWO Kita „Weg ins Leben“ unter 03773/882600 oder 03773/882473.**

Liebe Grüße der Elternrat und die AWO Kita. Johanngeorgenstadt

■ Neues vom Kinderrat der AWO Kita „Weg ins Leben“

In jedem steckt ein kleiner Künstler! – Unter diesem Motto organisierten die zehn Kinderratsmitglieder unserer Kita eine Kunstaussstellung für beide Gebäude. In der Kinderratssitzung am 14.01.2026 setzten sie sich zusammen und planten den Ablauf. Während die einen die Anleitung für die Erzieher schrieben und gestalteten, bereiteten die anderen die Mappen zur Sammlung der Kunstwerke innerhalb der Gruppen vor. Nun hatten alle Kinder unserer Einrichtung zwei Wochen Zeit, Bilder zu malen und zu zeichnen. Dabei kam eine große Kunstsammlung zusammen. Diese wurde bunt gemischt und auf unsere beiden Kita Gebäude aufgeteilt. Nun konnte die Kunstaussstellung drei Wochen lang bestaunt werden. Die Künstler im Alter von 0-11 Jahren präsentierten die unterschiedlichsten Methoden. Die Vielfalt war erstaunlich! Der Kinderrat traf sich am 11.03.2026 schon zur nächsten Sitzung und plante dann schon den nächsten Höhepunkt für alle unsere Kinder der AWO Kita „Weg ins Leben“.

*Der Kinderrat der AWO Kita „Weg ins Leben“
Fotos: AWO Erzgebirge gGmbH*





■ Kleine Architekten ganz groß

Heute Vormittag haben unsere Kinder das schlechte Wetter bestens genutzt für einen Bautag. Mit viel Fantasie, Teamgeist und Freude wurden die Bauecken in Baustellen verwandelt.

Ob Gipfelkreuze auf hohen Bergen, Autogaragen oder verschiedene Häuser – der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

Mit jedem neuen Bauwerk wurden neue Ideen geboren, Pläne geschmiedet und gemeinsam umgesetzt.

Es war schön zu sehen, wie die Kinder in die Rolle von Architektinnen und Architekten schlüpfen, sich austauschten und stolz ihre Werke präsentierten.

Auch wenn draußen der Regen fiel, drinnen herrschte pure Baubegeisterung.



■ Neues aus unserem Garten

Kürzlich ist bei uns eine coole neue Garage für die Fahrzeuge eingezogen! Jetzt haben wir endlich einen Platz für all unsere Autos und Trucks, und sie stehen dort ganz sicher und ordentlich.



Aber das Beste kommt noch: Wir haben eine selbstgebaute Matschküche bekommen! Die hat so viele tolle Sachen zum Spielen. Und sofort ging's los: Wir haben mit Sand, Wasser und Erde gematscht, gekocht und leckere "Gerichte" zubereitet. Es hat so viel Spaß gemacht, dass wir gar nicht mehr aufhören wollten. Unsere Matschküche ist jetzt unser neuer Lieblingsplatz!

Ein besonderer Dank gilt Herrn Beck aus Eibenstock und seinem engagierten Team. Mit großem Einsatz und handwerklichem Können haben sie für unseren Kindergarten eine

Fahrzeuggarage gebaut. Finanziert wurde dies von „Förderpenny“. Ein ebenso großes Dankeschön an die Familie Langer, die mit viel Liebe eine Matschküche aus Europlatten für uns aufgebaut hat. Damit haben sie den Kindern eine ganz besondere Freude bereitet.



■ Unsere bunten Zuckertüten!

Wir Vorschulkinder sind schon sooo aufgeregt – wir wollen endlich in die Schule gehen! Damit die Zeit schneller vergeht, haben wir mit unseren Eltern Zuckertüten gebastelt. Und wisst ihr was? Die sind richtig bunt und toll geworden! Da gibt es Dinos, Pferde, Piraten, Elefanten und sogar Rehe. Manche sehen aus wie eine richtige Blumenwiese! Sind die nicht toll geworden? Wir finden unsere Zuckertüten einfach spitze. Jetzt kann die Schule bald losgehen – wir freuen uns schon riesig!



■ Schmunzelecke

Ein Flugzeug fliegt über unseren Kindergarten. Spontan heben alle Flohzirkuskinder die Arme und rufen begeistert: "Urlaub!"
Meine Kollegin verabschiedet sich in den Urlaub. "Erhole dich gut", sage ich zu ihr. "Ja überhol dich gut", meint auch ein kleiner Junge.

Fotos: Diakonie Erzgebirge, Kindertagesstätte „Regenbogen“

Aus der Grundschule

■ Besuch in Schönheide

Wir die 4. Klasse fuhren am Dienstag den 3. Februar nach Schönheide. Als wir angekommen waren, haben wir Jacken ausgezogen und wurden von Frau Windisch und den Schülern begrüßt. Dann haben wir sehr viele Zimmer angeschaut. Wir waren im Chemie-, Physik- und Geschichtezimmer. Später sind wir in die Bibliothek gegangen. Dort haben wir Lesezeichen gebastelt. Dann gab es Mittagessen. Als wir gehen wollten, wurden wir von Tedi überrascht. Das ist der Schulhund von der Oberschule. Wir durften ihn sogar streicheln. Vielen Dank an die Lehrer und die Schüler der Oberschule, die den Tag für uns so schön gestaltet haben.

Das war ein toller Tag!

Eure Redakteure Ameli B. und Marie

■ Die Schulolympiade

Am Freitag, den 30. Januar fand an der Grundschule Johanngeorgenstadt das Olympiafest statt. Herr Heine zündete das „Olympische Feuer“ an und die Kinder durften zuschauen. Dann holten wir unsere Ski aus dem Keller und schon ging es los. Nachdem wir mit Frau Winkler eine Runde uns einfuhren, ging es für alle nacheinander an den Start. Alle gaben ihr Bestes. Zum Schluss ehrten wir die Sieger im Schulhaus. Wir danken den Helfern vom WSV, die uns bei der Organisation und Durchführung unterstützten!

Es berichteten eure Redakteure Amelie und Mara

■ Erfolgreicher Tag in Oberwiesenthal

Am 04.02.2026 machten sich unsere besten Wintersportler auf den Weg, um an den Kleinen Erzgebirgsspielen im Skilanglauf teilzunehmen. Nachdem wir uns die Runde mit den Geschicklichkeitselementen ansahen, ging es im Doppelstart für alle los. Wir erkämpften uns folgende Ergebnisse:

- 1. Platz: Elias Stehle
- 2. Platz: Austin Burke
- 3. Platz: Leni Martin, Mia Unger, Paul Paßarge, Thorin Opitz,
- 4. Platz : Benjamin Mißler, Alwin Lang, Mara Neuwald,
- 5. Platz: Lasse Bergauer, Edda Langer
- 7. Platz: Tess Reuschel
- 8. Platz: Luca Böhme, Melina Bias,

Wir möchten uns für die Unterstützung während des Wettkampfs, egal ob auf der Strecke, am Start oder im Ziel bei Frau Lang, Herrn Bias, Herrn Heine und Frau Winkler bedanken.

■ Frischer Wind bei den Redakteuren der GS

Leider mussten Leilani und Melina unsere GTA verlassen. Dafür haben wir aber 2 neue Redakteure: Arya und Philine. Hallo, ich bin Philine und werde bald 10 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich in einen Tanzverein, weil ich gern tanze. Meine Lieblingsfächer sind Werken, Kunst und Sport. Ich gehe in die Klasse 4b. In meiner Familie sind wir 5 Personen. Hallo, ich bin Arya und werde bald 10 Jahre alt. In meiner Freizeit reite ich sehr gern, darum bin ich in einem Reitverein. Ich mache jetzt auch den Pferdeführerschein. Bald komme ich in die Klasse 5. Außerdem sind meine Hobbies klöppeln, tanzen und ich kann sehr gut Flöte spielen. Wir freuen uns ab jetzt für Sie aus der Grundschule zu berichten.

Eure Redakteurinnen Arya und Philine

Aus der Kurfürst-Johann-Georg-Schule Außenstelle der Brünlasbergschule Aue

■ Vertragsunterzeichnung im Rathaus

Seit einiger Zeit gibt es seitens der Pädagogen der Kurfürst- Johann-Georg- Schule Überlegungen, wie die Schülerinnen und Schüler in das gesellschaftliche Leben der Stadt mit einbezogen werden können. Da der größte Teil der Lernenden nicht aus Johanngeorgenstadt kommt aber mehrere Jahre der Schulzeit hier verbringt, ist es wichtig, dass bei den Schülerinnen und Schülern eine gewisse Verbundenheit mit ihrem Schulstandort entwickelt wird. Frau Ziemke vom Liegenchaftsamt und die Außenstellenleiterin Frau Hummer haben diesbezüglich Ideen entwickelt. So pflegen die Klassen ab dem 1. April dieses Jahrs regelmäßig „ihr“ Wäldchen an der Eibenstocker Straße hinter der Schule. Des Weiteren ist ein Frühjahrsputz auf den Flächen rund um das Rathaus geplant. Die Schüler der



Werkstufe werden in dieser Vegetationsperiode die städtischen Blumenkübel bepflanzen und regelmäßig pflegen. Bei allen Aktionen erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung vom Bauhof. Am 12. März waren einige Jugendliche im Rathaus zu Gast. Der Bürgermeister Herr Oswald und Alexander Claußnitzer als Vertreter der Schülerschaft unterzeichneten gemeinsam die entsprechenden Pflegeverträge.

Marion Paßarge und Gabriele Hennig

Fotos: Kurfürst-Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt, Außenstelle Brünlasbergschule

Interessantes & Wissenswertes

■ Pflegeheim



In der Woche vom 16. bis 20. März 2026 wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner an das Leben in der DDR-Zeit erinnert. In unserem Betreuungsraum entstand ein kleines DDR-Museum. Vielen Dank an Alle, die uns mit DDR-Artikeln zur Seite standen. Am Montagvormittag wurde ein Vortrag über die Geschichte der DDR gehalten und am Nachmittag der Film „Sonnensucher“ angeschaut. Der Dienstag stand im Quizfokus. Am Mittwoch wurde über DDR-Rezepte gesprochen und dabei gab es „Kalten Hund“ und zum Abendessen „Spiegelei“. Am Donnerstag wurde der Klassiker „Heißer Sommer“ mit Frank Schöbel und Chris Doerk angeschaut. Natürlich durfte in der DDR-Woche „Ein Kessel Buntes“ nicht fehlen, welches wir zum Abschluss ausstrahlten. Die Bewohnerinnen und Bewohner schwelgten in Erinnerung und so kamen so manche Erzählungen und Anekdoten von früher ins Gedächtnis. Gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir eine Pflanzaktion zum Thema Demenz am 19.03.2026 veranstaltet. Besonders bereichert wurde dieser Tag durch den Besuch der Vorschüler aus der AWO-Kita Johanngeorgenstadt. Mit viel Neugier, Freude und kleinen Händen pflanzten sie Seite an Seite mit unseren Bewohnern Vergissmeinnicht. Diese zarten Blumen stehen sinnbildlich für Erinnerung, Wertschätzung und das bewusste Miteinander. Die Aktion wurde im Rahmen der Landesinitiative Demenz Sachsen e.V. ins Leben gerufen, die solche Projekte ermöglicht und damit ein wichtiges Zeichen für Verständnis, Gemeinschaft und Teilhabe setzt. Für unsere Bewohner war dieser Tag etwas ganz Besonderes. Die gemeinsame Aktivität im Speisesaal, die Farben der Pflanzen und vor allem die Begegnung mit den Kindern, haben viele schöne Erinnerungen geweckt und neue geschaffen. Es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam angepackt. Gemeinsam haben wir nicht nur Blumen gesetzt, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Menschlichkeit.

Fotos: Pflegeheim „Zum Waldblick“ Johanngeorgenstadt



■ Entsorgungstermine

- **Restabfall** – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche: 20.04. und 04.05.
- **Papier** – 4-wöchentlich Donnerstag: 30.04.
Großwohnanlagen: Dienstag, wöchentlich, Mi. 08.04.*
- **Bioabfall** – April bis November, Montag, wöchentlich Di. 07.04.*
- **Gelbe Tonne** – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche: 11.04. *, 24.04. und 08.05.
Großwohnanlage Pulverturm: Freitag wöchentlich Sa 11.04.* , Sa 02.05.* und Sa 16.05.*

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

■ Allgemeine Informationen mobile Schadstoffsammlung

- Glascontainerplatz, Schwefelwerkstraße:
07.05.2026 von 15:00 bis 16:00 Uhr
- Wertstoffhof Aue „Lumpicht“,
samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr, **Nächster Termin: 18.04.2026**

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter

Verkaufs- und Abgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a	Ja	Ja

■ Wertstoffhöfe

Aue Lumpicht:

Tel: 03771/24905, Schwarzenberger Straße 118
08280 Aue-Bad Schlema
Montag bis Freitag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eibenstock:

Tel: 03771/29000, Schneeberger Straße 23
08309 Eibenstock
Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis Oktober)
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis November)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schwarzenberg:

Tel: 03774/15060, Straße der Einheit 90
08340 Schwarzenberg
Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis November)
Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr (März bis Oktober)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband West erzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren. Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und unterstützen Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5, GL 1a, 1b. Weiter geben wir Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle, zu Artvorkommen, Biotopen und Schutzgebieten auf dem Betrieb. Bitte beachten Sie, dass der Neueinstieg nach FRL AUK/2023 auch 2026 grundsätzlich möglich ist und mit dem Sammelantrag im Frühjahr 2026 beantragt werden kann. Ein vorheriger Teilnahmeantrag ist nicht mehr erforderlich. Der Verpflichtungszeitraum für die neuen Maßnahmen beträgt dann nur noch 3 Jahre (01.01.2026-31.12.2028).

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 (Festnetz), 01525/9218837 (Handy) oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de. Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



■ Hoch vom Sofa! – Starte Dein Projekt.

Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Ob Klima-Aktion, Kulturprojekte, Kunst, Sport oder soziale Themen – wir fördern eure Ideen, damit ihr in eurem Ort was bewegt, Vielfalt feiert und den Zusammenhalt stärkt.

Ihr seid Jugendliche **zwischen 12 und 27 Jahren** aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

■ Und so geht's:

- Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projekt-idee?**
Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
- Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.

- Euer Projekt findet in der Zeit zwischen dem **01.05. und 01.11.2026** statt.
- Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt eure Fragen.
- Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Danach beraten wir uns und wenn alles passt, kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!



■ Ansprechperson:

- Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Erzgebirgskreis**
Max Stürmer
0351-320 156 58
Max.stuermer@dkjs.de

Aktuelle Informationen unter

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Leserbriefe & Danksagungen

■ Liebe Kinder der AWO Kindertagesstätte und der Diakonischen Kindertagesstätte Regenbogen,

wir möchten euch von Herzen Danke sagen! Auch in diesem Jahr beteiligt ihr euch wieder an unserer Frühlingsaktion und gestaltet viele schöne Blumen für unser Schaufenster. Beson-

ders freuen wir uns, dass in diesem Jahr auch die Kinder der Diakonischen Kindertagesstätte Regenbogen mit dabei sind.



Mit euren bunten Blumen wird unser Schaufenster zu einem richtigen Frühlingsblickfang. Als kleines Dankeschön gibt es natürlich auch diesmal wieder eine kleine Überraschung für euch.

Ein großes Dankeschön an euch alle – ihr seid großartig! Wir freuen uns sehr über eure Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft gemeinsam unsere Frühlingsaktion gestalten können.

Herzliche Frühlingsgrüße
Euer Team der Glück-Auf-Apotheke

■ Leserbrief

Exkursionen in eine andere Realität

Wolfgang Möhrig-Marothi, gebürtig aus Johanngeorgenstadt, ist bisher vor allem als erzgebirgischer Sagenbuchautor bekannt geworden (insbes. durch die 9-bändige Serie „Sächsische und böhmische Sagen aus dem westlichen Hoherzgebirge. Johanngeorgenstadt und Umgebung“). Soeben hat er ein weiteres Buch bzw. Broschüre herausgegeben, das sich auf den deutschen Sprachraum insgesamt bezieht. Es geht dabei um historische (mittelalterliche) Gebäude, in denen sich sehr merkwürdige, aber bestens untersuchte und dokumentierte Ereignisse zutragen. Und zwar handelt es sich zum einen um die beiden berühmtesten Spukschlösser (Geisterburgen) Bernstein im Burgenland und Bronnen in Baden-Württemberg, zum anderen um Burg Rabeneck in der Fränkischen Schweiz, auf der im vergangenen Jahrhundert ein außergewöhnliches Talent mit höchst erstaunlichen, paranormalen Phänomenen (deren Hauptzeuge ein damals dort ansässiger renommierter Naturwissenschaftler war) von sich reden machte. Die reich illustrierte Broschüre (Format; DIN A 4, Volumen; 64 Seiten, Preis; 12 Euro) kann über den Herausgeber; V/-M.-M Hämmerling 14, 08261 Kottenheide) bezogen werden.

■ Leserbrief

Meine Mutter, Frau Annita Frieda Kettner, geborene Anger, ist in Johanngeorgenstadt geboren und hat viele Jahre ihres Lebens hier verbracht. Mittlerweile lebt sie in einem Pflegeheim in Chemnitz, in der Nähe ihrer Familie. Am 2. April 2026 feiert meine Mutter ihren 100. Geburtstag. Auf diesem Wege möchte ich alle, die sie noch kennen oder sich an sie erinnern, darüber informieren und ihr zu diesem besonderen Ehrentag alles Gute wünschen.

Ihre Tochter Isolde Fischer



■ Unsere Kita grüßt zum Frauentag

Liebe Frauen hört gut hin, wir sind doch echt ein Hauptgewinn.
Und gestern war es denn soweit, gefeiert wird der Frauentag,
weit und breit.

Wir hoffen sehr – ganz ohne Witz, die Männer haben's nicht
verschwitzt. Vielleicht gab's Blumen oder Wein, vielleicht auch
ein „Du bist echt fein“.

Denn zwischen kochen, waschen, Kind, vergisst man leicht, dass wir
auch Frauen sind. Oft sind wir Mama – Tag für Tag, wenn man doch
auch mal Frau sein mag.

Und eins ist klar, das wissen wir genau, ohne Dich läuft hier nichts –
liebe Frau. Drum haben auch wir an euch gedacht und
eine süße Kleinigkeit mitgebracht.

Und jetzt hören wir auf mit der Reimerei, also ihr Lieben kommt
einfach vorbei. Die Erzieherin eures Kindes kennt den Trick,
holt euch dort bitte eure „Portion Glück“.

■ Danksagung

Nach 40 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit werden wir unsere Praxis im Mai 2026 altersbedingt schließen. Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht, denn unsere Arbeit bedeutete für uns immer weit mehr als nur Zähne zu behandeln – sie war geprägt von Begegnungen, Vertrauen und vielen persönlichen Geschichten. Für die langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen schönen Momente in unserer Praxis möchten wir uns bei allen Patientinnen und Patienten von Herzen bedanken. Bis zu unserem letzten Praxistag sind wir selbstverständlich weiterhin mit vollem Einsatz für Sie da.



Mit einem herzlichen Lächeln

Ihr Praxisteam der Zahnarztpraxis Mißler

■ Leserbrief

Da ist er wieder der Frühling und mit ihm erwachen wir aus unserem kräftezehrenden Winterschlaf. Leider finden wir in dieser Zeit noch wenig zu fressen. Wenn ihr uns seht, bitte helft uns, stellt Wasser, hochwertiges Katzenfutter, trocken oder nass und ohne Gelee und Sauce (davon bekommen wir Bauchkneifen) nach draußen. Auch fertiges Igelfutter ist nicht gut für uns (schlechte Inhaltsstoffe). Achtet auch bei eurem Frühjahrsputz im Garten darauf unser Nest nicht zu zerstören. Wir schlafen nicht nur in Reisighaufen, sondern auch tief im hohen Gras, unter dichten Hecken oder in Bodendeckern. Bitte denkt auch bei euren Oster- oder Maifeuern daran, den Haufen erst am Tag des Abbrennens aufzuschichten, denn er könnte uns als Schlaflager dienen. Habt ihr Fragen oder findet uns kränklich, könnt ihr euch gerne unter folgender Telefonnummer melden. P. Gündel 017621905687

Foto: Petra Gündel



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region



12. April 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst

19. April 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst

26. April 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst

03. Mai 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst

10. Mai 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst

14. Mai 2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Allianzgottesdienst in Breitenbrunn an der Jagdschlossruine

17. Mai 2026

Kirchgemeindehaus 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Wenn es wärmer wird, feiern wir unsere Gottesdienste in der Stadtkirche.

■ Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde

Treff unter Gottes Wort: Montag, 13. April und 4. Mai um 16.00 Uhr Bibel heute im Gespräch – wir laden ein ins Kirchgemeindehaus

Geselliger Nachmittag: Mittwoch, 8. April und 13. Mai um je 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kinderkirche: mittwochs 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (außer während der Schulferien)

Kirchenchor: freitags 18.15 Uhr in Johanngeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrsaal), im Wechsel

Posaenchor: freitags 20.00 Uhr in Johanngeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrsaal), im Wechsel (nach Absprache)

Frau Heike Unger, die langjährige Leiterin unseres evangelischen Kindergartens „Regenbogen“, ist seit März in Rente gegangen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und danken ihr für ihre geleistete Arbeit.

■ Kandidaten gesucht:

Am 29. November endet nach 6 Jahren die Amtsperiode des derzeitigen Kirchenvorstandes wie der Kirchgemeindevertretung, und der neue Kirchenvorstand und die neue Kirchgemeindevertretung sollen dann eingeführt werden. Wir suchen also dringend Kirchgemeindemitglieder, die bereit sind, sich in den neuen Kirchenvorstand (des Kirchspiels Schwarzenberger Region) und/oder in die neue Kirchgemeindevertretung (der Kirchengemeinde Johanngeorgenstadt) wählen bzw. berufen zu lassen. Wenn Sie Interesse und Lust haben, in der Kirchgemeindevertretung von Johanngeorgenstadt und/oder im Kirchenvorstand des Kirchspiels der Schwarzenberger Region mitzuwirken, melden Sie sich am besten bei uns im Pfarramt.

■ Reichtum im Herzen:

„Das Glück gehört denen, die sich selber genügen.“ – so zitiert Arthur Schopenhauer den antiken Philosophen Aristoteles und fügt eine eige-

ne Begründung an: „Denn alle äußeren Quellen des Glückes und Genusses sind ihrer äußeren Natur nach höchst unsicher, misslich, ver- gänglich und dem Zufall unterworfen.“

Es geht um „innere Autonomie“, um die Erreichung eines Seelenfriedens, eines Glücks in höchstmöglicher Unabhängigkeit von den äußeren Wechselfällen des Lebens.

Ein englisches Märchen erzählt von einer alten, einsamen, armen Frau, die ebendiese „Glücks-Autonomie“ beispielhaft an den Tag legt: An einem Wegrand findet sie einen großen Topf voller Goldmünzen. Diesen wickelt sie in ihr Umhängetuch und schleift darin ihren reichen Schatz heimwärts. Es dunkelt indessen und das Mütterchen macht eine Rast. Sie sieht nach ihrem Goldtopf. Doch stattdessen erblickt sie lediglich einen Silberklumpen. „Schade“ – denkt sie. „Aber Silber ist auch sehr schön und hat seinen Wert!“ Später entdeckt sie, dass sich der Silberklumpen in ein rostiges, schweres Eisenstück verwandelt hat. Ihre anfängliche Enttäuschung überwindet sie rasch, indem sie sich ausrechnet, wie viele Pennys sie dafür vom Schrotthändler bekommt. Und das ist besser als nichts! Selbst als das Eisenstück zu einem großen Feldstein wird, lässt sie sich die Laune nicht verderben und weiß auch schon, wozu er gut sein wird: als Türstopper für ihre Gartenpforte, die immer aufgeht. Darum wollte sie sich schon lange kümmern. Zu Hause angekommen knotet sie ihr Umhängetuch auf. Jedoch statt des Feldsteines springt ein fauchender, struppiger Kobold heraus und entschwindet kreischend vor ihren Augen. Sogar jetzt noch erblickt die Frau das Gute an ihrem Abenteuer: „Was für ein Glückspilz bin ich doch, dass meine Geschichte mit dem Kobold gut ausgegangen ist!“

Das Glück liegt vielleicht auch weniger in den Dingen selbst, als vielmehr in unserem Blick auf die Dinge.

Es geht um eine lebensbejahende Haltung. Die macht uns widerstandsfähiger und glücklicher. Oder um es mit einem Wort aus der Feder von Eva von Tiele-Winckler zu sagen: „Suche jeder Sache die beste Seite abzugewinnen, so muss dir alles zum Besten dienen und du wirst nie Grund zum Klagen haben.“

Christof Schumann

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Mittwoch, 08.04.2026

19.30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 10.04.2026

19.30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 12.04.2026

10.00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 15.04.2026

19.30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Sonntag, 19.04.2026

10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit der Band 9415

Sonntagsschule findet parallel zur Gemeinschaftsstunde statt (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

Mittwoch, 22.04.2026

10.00 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 24.04.2026

17.00 Uhr „Checkpoint HOPE“ unser Treffpunkt für Kids und Teens ab Klasse 5 im „Haus der Hoffnung“

**Sonntag, 26.04.2026**

- 10.00 Uhr Sonntagschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.04.2026

- 19.30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 01.05.2026

- 19.30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag 03.05.2026

- 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde Sonntagschule findet parallel zur Gemeinschaftsstunde statt (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

Mittwoch, 06.05.2026

- 19.30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 08.05.2026

- 19.30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 10.05.2026

- 10.00 Uhr Familienstunde mit Missionsschwestern

Mittwoch, 13.05.2026

- 19.30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Die Sonntagsgottesdienste werden live im Internet unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de> übertragen.

Weitere Informationen im Internet unter

<https://www.lkg-johanngeorgenstadt.de>

■ Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

Gottesdienst in Johanngeorgenstadt, sonntags, 11:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Danksagung

Christiane Neubert

* 11.12.1961

† 31.01.2026

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.“

Das Kostbarste im Leben meiner Mutter war ihre Familie. Ihr Herz schlug voller Stolz und Liebe für uns alle und ganz besonders für ihren Enkel Liam. Er war ihr ganzer Sonnenschein. Daneben war sie über viele Jahre ein fester Teil der Gemeinschaft in Johanngeorgenstadt. Wir danken allen Kollegen aus dem Rathaus für die langjährige Verbundenheit und die Wertschätzung ihrer Arbeit, die sie stets mit großer Freude ausführte.

Ein herzliches Dankeschön gilt ihren vielen Freunden und Weggefährten, die ihr soziales Denken und ihr offenes Ohr für die Sorgen anderer so geschätzt haben. Sie war für viele da, doch zu Hause bei uns war sie am glücklichsten. Vielen Dank für die tröstenden Worte, die Umarmungen und alle Zeichen der Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen

Henry Neubert

WIR SIND ONLINE FÜR SIE DA

Für unbedingte persönliche Vorsprachen vereinbaren Sie bitte vorab immer einen Termin mit uns
(online oder telefonisch über die Hotline 0800 4 5555 00)



 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Anneberg-Buchholz
bringt weiter.